



# MOBOTIX

## P R A X I S B E R I C H T

### Netzwerk-Video: Neue Perspektiven für Geldinstitute

#### Partnerschaft verpflichtet

Wechselseitiges Vertrauen, Kundennähe und eine enge Beziehung zu den Einrichtungen der kommunalen Verwaltung – auf diesen Säulen ruht die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der Stadtsparkasse Kaisers-

lautern. Dabei drückt sich Kundennähe nicht nur durch die kompetente Beratung und persönliche Betreuung aus, sondern auch durch eine flächendeckende Präsenz: 20 Geschäftsstellen und sechs Selbstbedienungs-Einrichtungen sorgen in der gut 100.000 Einwohner

zählenden Stadt für kurze Wege und einen schnellen Service. Für den Erfolg der Sparkasse arbeiten rund 270 Angestellte, die im Jahr 2002 eine Bilanzsumme von ca. 850 Mio. EUR erwirtschaftet haben.

Als regional verwurzelt Kreditinstitut versteht sich die Stadtsparkasse aber nicht nur als Bank. Denn das lokale Engagement spielt eine ebenso wichtige Rolle für das Institut, das sich den Einwohnern, dem Handel und der Wirtschaft Kaiserslauterns besonders verbunden fühlt. Mit umfangreichen Maßnahmen zur Wirt-

schafts- und Strukturförderung und zur Unterstützung des Gemeinwohls engagiert sich die Sparkasse für die Stadt. Sie fördert Projekte karitativer Einrichtungen, des Sports, der Jugendarbeit, der Wissenschaft und des kulturellen Lebens.

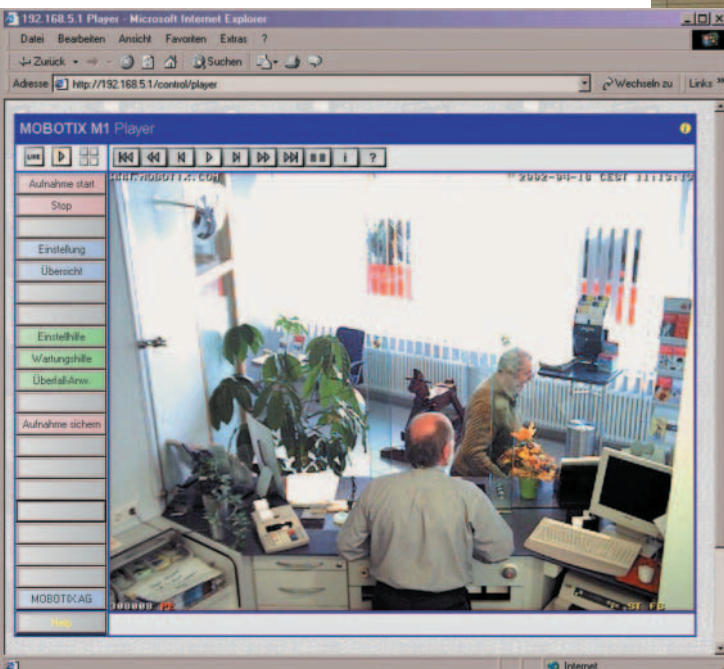
#### Konsequent kundenorientiert

Das Engagement für den Kunden hat viele Facetten: Maßgeschneiderte Lösungen für die Vorhaben und Bedürfnisse von Unternehmen, attraktive Produkte für Privatkunden sowie kompetente Beratungs- und Serviceleistungen werden in zeitgemäßem Ambiente angeboten. So wurde zum Beispiel das Gebäude der Hauptgeschäftsstelle von Grund auf modernisiert und umgestaltet, um den Klienten ein attraktiveres Umfeld – mit noch mehr Sicherheit – für ihre Geldgeschäfte zu bieten. Dazu realisierte man unter anderem ein völlig neues Konzept der Kameraüberwachung.



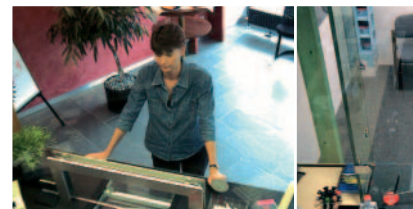
Security Vision Systems





Gegenlicht: Kein Problem für die Mobotix-Kamera.

## Intelligent einfach – extrem sicher



### Überzeugendes Konzept

"Als wir im Jahr 2001 mit den Planungen zur Umgestaltung der Hauptgeschäftsstelle begannen, dachten wir auch über eine bessere Überwachungslösung nach", berichtet Werner Stumpf, Vorstand der Stadtsparkasse Kaiserslautern. Die Berufsgenossenschaft (BG) fordert lediglich eine Kameraüberwachung der Kassenschalter. "Aber uns hat das nicht gereicht", sagt Werner Stumpf. "Wir wollten bei einem Überfall auch das Tat-Umfeld und die Eingangsbereiche besser dokumentieren können. Außerdem sollten weitere Kameras den Objektschutz verbessern, IT- und andere Technik-Räume sowie den Kundentresor überwachen."

Mit den bislang üblichen Überwachungs-Kameras waren diese Ziele nicht zu realisieren, da sie lediglich für eine Überfall-Situation im Kassenbereich konzipiert und ziemlich unbequem zu bedienen und zu warten sind. "Damals machte uns Oberbürgermeister Bernhard J. Deubig als Vorsitzender des Verwaltungsrats auf eine Neuentwicklung eines Kaiserslauterner Unternehmens aufmerksam", erinnert sich Werner Stumpf. "Es kam zum Kontakt mit der Firma Mobotix, die uns ihre Netzwerk-Kamera präsentierte. Mich hat

die Lösung sofort begeistert und der Leiter unserer Organisationsabteilung war ebenfalls restlos überzeugt. Darüber hinaus hat der Kostenaspekt eindeutig für Mobotix gesprochen."

### Von der BG zugelassen

Allerdings hatte das Gerät bis dato keine UVV-Zulassung der Berufsgenossenschaft. Deshalb entwickelte Mobotix für die Kassenschalter eine neue Version: die Banking-Kamera. Sie verfügt über zwei Alarm- sowie einen Verdachtspeicher. So kann der Kassierer bei Verdacht oder bei einem Überfall einen besonderen Vorgang auslösen. Die mit Hilfe eines integrierten Ringspeichers permanent aufgezeichneten Bilder werden dann jeweils 15 Minuten vor und nach dem Alarm gemäß den BG-Bestimmungen speziell geschützt. Diese Sequenzen lassen sich auch direkt auswerten.

### Leicht zu bedienen

Mobotix-Kameras werden ohne zusätzliche Software geliefert und können bequem über einen Internet-Browser bedient werden. "Darüber hinaus benötigten wir jedoch eine individuelle Konfi-





Die Kameras und ihre mit der integrierten Video-Sensorik aufgenommenen Bilder im Kundentresor.



guration für die Administration sämtlicher Banking- und Überwachungs-Kameras", ergänzt der Bereichsleiter Organisation, Michael Valk, und weist damit auf ein typisches Mobotix-Prinzip hin: Das Unternehmen konzentriert sich auf die permanente Weiterentwicklung einer exzellenten Stand-Alone-Lösung – die jedoch so einfach konstruiert ist, dass der Anwender problemlos eine eigene Konfiguration realisieren kann.

### Individuell konfiguriert

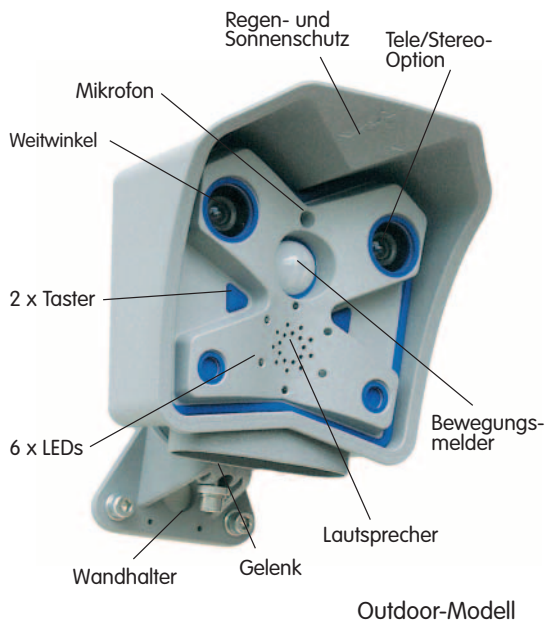
Thomas Koob, Mitarbeiter des IT-Bereichs der Sparkasse, erstellte denn auch in enger Zusammenarbeit mit Mobotix ein besonderes Konzept für das Geldinstitut: Er richtete zum Beispiel pro Geschäftsstelle einen zusätzlichen Server für die Banking-Kameras ein, um eine permanente Verfügbarkeit zu garantieren. Diese Kameras laufen also zur Sicherheit in einem physikalisch getrennten Subnetz, damit es im Alarmfall nicht zu Beeinträchtigungen kommen kann, wenn zufällig das Sparkassen-Netz überlastet ist. Dieses Datennetz kann die TCP/IP-taugliche Kamera dank eines mehrstufigen Firewall-Konzepts über Gateways mitbenutzen. Dadurch ist eine zentralisierbare Administration, Livebild-Kontrolle, Wartung sowie eine kontinuierliche Verfügbarkeits- und Statuskontrolle des

Überwachungssystems mit einer automatischen zeitnahen Benachrichtigung im Fall eines Fehlers möglich.

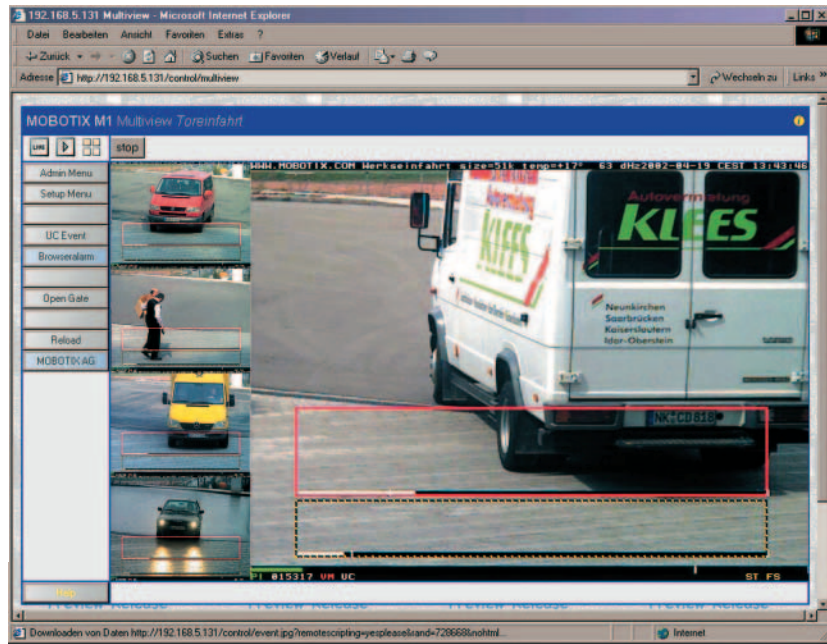
### Ausgezeichnet aufgezeichnet

"Für uns sind die Vorteile des neuen Systems offensichtlich", erklärt Vorstand Werner Stumpf. "Bei einem Überfall werden nicht nur die Tat selbst, sondern auch die Vorgänge im Umfeld aufgezeichnet. Es gibt im Vergleich zu früher mehr und bessere Bilder, die wesentlich schneller verfügbar sind. Auch im Hinblick auf die allgemeine Überwachung des Objekts, der IT-, Technik- und Tresorräume erfüllt diese Kamera voll und ganz die gewünschten Zwecke."

Vor kurzem hat sich die neue Lösung bereits im Geldautomaten-Bereich bewährt. Hier wurden im Zusammenhang mit Geldkartenbetrug Täter-Fotos aufgezeichnet, die sofort verfügbar waren. Thomas Koob erinnert sich noch an die positive Reaktion der Kripo: "Die Polizisten waren erstaunt über die Qualität der Bilder, die sie sofort für die Täter-Fahndung einsetzen konnten."



Die Mobotix-Kamera wird ausschließlich über Browser gesteuert.



## Mobotix AG IP-Überwachung "All-in-one"

### Investitionssicher

Die Mobotix M1 ist die erste und bislang einzige wetterfeste Netzwerk-Kamera mit integrierter Rekorder-Funktion, Video-Management-System, Videosensorik und Audio. Die freie Skalierbarkeit von Kameraanzahl, Speicherkapazität und Datenverbindungen (ISDN, DSL, Ethernet, WLAN, GSM, Kupfer, Glasfaser) bedingt die hohe Investitionssicherheit.

### Leistung durch Vielfalt

Die M1 ermöglicht sowohl eine interne als auch externe Aufzeichnung. Zur externen Speicherung kann jeder Standard-Dateiserver (Linux, Windows) verwendet werden. Dabei übernimmt die Kamera das komplette Datenbank-Management, ohne dass eine weitere Software benötigt wird. Alle Aufzeichnungs-, FTP- und E-Mail-Funktionen können sowohl zeit- als auch ereignisgesteuert ausgelöst werden. Da die Kamera über den Browser gesteuert wird, ist keine Installation von Software oder Plugins notwendig. Sollen mit hoher Bildrate gleichzeitig viele Kameras auf dem PC oder einer Monitorwand angezeigt werden, steht kostenfrei eine Leitstand-Software (MxPEG-Viewer) zur Verfügung. Alarmer können per E-Mail, SMS oder Telefonanruf signalisiert und auch von einem PDA abgerufen werden. Gegensprechen über IP und Telefon sind bereits integriert. Trotz der großen Funktionsvielfalt wird die Kamera so einfach wie ein Netzwerk-

Drucker angeschlossen. Für die Stromversorgung reicht das Datenkabel oder ein Solarpanel mit Pufferakku.

### Jung und innovativ

Die MOBOTIX AG wurde 1999 als private Aktiengesellschaft von Dr. Ralf Hinkel gegründet. Das Kaiserslauterer Unternehmen entwickelt und produziert professionelle Netzwerk-Kameras für die Sicherheitstechnik, Fertigungsüberwachung und Internet-Anwendungen. Die MOBOTIX AG operiert weltweit über eigene Töchter, qualifizierte Fachdistributoren und -handelspartner. Mehr als 50 % der Produkte werden exportiert.

### Verwendete Hardware

Stadtparkasse Kaiserslautern

**Kameras:** 43 Mobotix-Kameras

**Server:** Pentium Xeon 2 GHz (Hauptstelle) bzw. Pentium III 1 GHz mit Firewallfunktionalität (Geschäftsstellen). Zusätzlich: ein Zeit-Server mit Firewallfunktionalität als Gateway ins Unternehmensnetz

**Router:** Je Geschäftsstelle ein TCP/IP-Router (bereits vorhanden)

**Switches:** 1 x 8fach Ethernet 1000TX / 19", 1 x 24fach Ethernet 10/100TX mit 2fach 1000TX / 19" (Hauptstelle) und jeweils ein Desktopswitch Ethernet 10/100TX 5- bis 8fach (Geschäftsstellen)

**Stromversorgung:** MOBOTIX Netpower 20 (Hauptstelle), MOBOTIX Netzteil plus Poweradapter (je Kamera in den Geschäftsstellen)

MOBOTIX AG  
Security Vision Systems  
Luxemburger Straße 6  
D-67657 Kaiserslautern  
Tel.: +49 (631) 3033-100  
Fax: +49 (631) 3033-190  
E-Mail: info@mobotix.com  
www.mobotix.com

